

PM 07 | 05. August 2013

Gewusst wie! – Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht medienpädagogisches Informationsmaterial für Eltern zu den Themen „Apps“ und „Frühkindliche Medienerziehung“

Medienerziehung kann manchmal ganz schön knifflig sein: Was tun, wenn die Geschichten der geliebten Medienhelden anderen Themen am Esstisch keine Chance mehr lassen oder unbedingt die neueste App auf dem Smartphone installiert werden soll? Mit der Herausgabe der medienpädagogischen Informationsmaterialien „Apps sicher nutzen – Mobile Geräte in Kinderhand“ und „Vorschulkinder und ihre Medien – Informationen, Anregungen und Erziehungstipps für Eltern“ unterstützt die Stiftung Medienpädagogik Bayern Eltern auf dem Weg zur kompetenten Medienerziehung. Nützliche Hintergrundinformationen zu den beiden Themengebieten sowie praktische Tipps und Anregungen für den Erziehungsalltag bilden den Kern des Informationsangebots. „Medienerziehung ist zuallererst Familiensache. Eltern Hilfen an die Hand zu geben, die sich an der Medienrealität in der Familie orientieren, ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM).

„Apps sicher nutzen – Mobile Geräte in Kinderhand“ wurde im Auftrag der gemeinnützigen Stiftung von jugendschutz.net erstellt und richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von zwei bis zehn Jahren. Die Broschüre gibt Tipps, worauf bei der App-Nutzung an Smartphone und Tablet-PC durch Kinder zu achten ist. So erfahren Eltern unter anderem was eine gute Kinder-App ausmacht, welche Risiken im Umgang mit Apps bestehen und welche Sicherheitseinstellungen an mobilen Endgeräten vorgenommen werden können.

„Vorschulkinder und ihre Medien – Informationen, Anregungen und Erziehungstipps für Eltern“ enthält alles Wissenswerte rund um den Medienumgang von Kindern im Vorschulalter. Das Informationsangebot wurde vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis für die Stiftung erstellt und enthält praxisnahe Tipps, wie Medienerziehung bei den Jüngsten gelingt. Welche Inhalte sind für die Kinder geeignet, bei welchen Themen tun sich die Kleinen noch schwer und wie gehen Kinder mit Werbung um? Diese und weitere Fragen greift die Broschüre anschaulich auf.

Die gemeinnützige Stiftung reagiert mit der Veröffentlichung des medienpädagogischen Informationsmaterials zu den Themen „Apps“ und „Frühkindliche Medienerziehung“ auf vermehrte Anfragen von Eltern nach Beratungsangeboten zu diesen Themenkomplexen. Die Broschüren können unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de (unter Materialien) heruntergeladen oder über die Webseite www.blm.de (unter Medienkompetenz/Materialien) kostenlos bestellt werden. Das medienpädagogische Informationsmaterial ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird durch die Bayerische Staatskanzlei gefördert.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.

Stiftung Medienpädagogik Bayern c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) |

Heinrich-Lübke-Str. 27 | 81737 München | info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de | www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ansprechpartnerin: Jutta Baumann | Telefon (089) 63 808-261 | Telefax (089) 63 808-290